

Landrat [von Schwyz] auf seine, Bettscharts, Intervention hin für die ihm ausgestellte [Orts-] Stimme [wegen der Landschreiberei der Freien Aemter] anstatt eines Louis nur einen halben abverlange. *"ich hab's nit weiter bringen mögen, das so H. [Rats-] Sekhellmeister [Oswald] Kolin uffgeschlagen ist gl. 12 ss 35 hieran hab ich 2 dugaten von h. lantvogt Bachmann so der herr befollet zue behalten, einen für den hern die ander für h. landschreiber [Niklaus] Andermath. Rest gl. 3 ss 35."*

Sein vom 8. September datiertes Schreiben habe er gestern erhalten.

Original, mit Siegel
AH 34, 218-219 - Blatt 218^v und 219^r leer

106

1678 Juli 15., Turin

A

SCHREIBEN VON [PATRIMONIAL GIOVANNI-MICHELE] LEONARDI AN RITTER
[BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN

Er habe es nicht unterlassen, in seinem Bericht an die *"Madama Reale [Regentin Marie-Jeanne-Baptiste de Savoie]"* auf die grossen Verdienste hinzuweisen, die er, Zurlauben, sich bisher um das königliche Haus [Savoyen] erworben habe. Was seine Pension anbelange, schlage er ihm vor, die diesbezüglichen Verhandlungen mit ihm und [seinem Nachfolger als sav. Ambassador bei den kath. Orten, Benoît II Cize,] Marquis de Grézy, zu führen. Dergestalt sollte sein Anliegen am raschesten einem guten Ausgang entgegengeführt werden können.

"Jo mi trovo tanto assediato dalle innumerabili Visite, che mi vengono fatte SSri. Ministri, Presidenti, e Cavaglieri che non ho maggior tempo per hora di diffundermi Con V.S."

Original, in ital. Sprache
AH 34, 220-221 - Blatt 220^v und 221 leer